

DER BETRIEB

42

Seite 2401 – 2460
16. Oktober 2015
68. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Aufsatz	<i>Frank Gehmlich/Jan Hartlieb</i> Risiken von Fremdwährungskrediten – Eine ex post Betrachtung	2401
---------	--	------

STEUERRECHT

Aufsatz	<i>André Briese</i> Nachzahlungsverbot bei Pensionszusagen an beherrschende Gesellschafter- Geschäftsführer	2408
Aufsatz	<i>Hans-Christoph Graessner/Ann-Cathrin Hütig</i> Formwechsel in eine Kapitalgesellschaft unter besonderer Berücksichtigung von GrESt	2415
Kurz kom	Aufwendungen für ein Dienstjubiläum als Werbungskosten (<i>V. Kreft</i>)	2419
BFH	Gegenstandswert einer Gebühr für Erteilung verbindlicher Auskunft	2427

WIRTSCHAFTSRECHT

Aufsatz	<i>Wolfgang Marotzke</i> Gesellschafterdarlehen und flankierende Grundpfandrechte im Fokus des Insolvenzrechts (Teil 1)	2431
Kurz kom	Ausgleichsanspruch eines Versicherungsagenten als Verbindlichkeit i.S.d. § 133 Abs. 1 Satz 1 UmwG (<i>G. Kammerer-Galahn</i>)	2438
BGH	Vorsatzanfechtung: Zur nachträglichen Beseitigung der Gläubigerbenachteiligung	2439

ARBEITSRECHT

Aufsatz	<i>Peter Hanau/Marco Arteaga</i> Wie die Betriebsrentenreform gelingen kann	2447
Kurz kom	Klageverzicht im Aufhebungsvertrag: Hilfreich oder überbewertet? (<i>D. Methfessel/P. Weck</i>)	2457
BAG	Hauptamtlicher Gewerkschaftsfunktionär muss Aufsichtsratsantienemen abführen	2458

GASTKOMMENTAR

<i>Christoph H. Seibt</i> – Drakonische Sanktionen im Kapitalmarkt-Transparenzrecht	M5
---	----

Handelsblatt
FACHMEDIEN



BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Finanzierung

Risiken von Fremdwährungskrediten – Eine ex post Betrachtung

Dr. Frank Gehmlich / Jan Hartlieb, beide Leipzig

Neben der Absicherung von Einkünften in Fremdwährung können mit Hilfe von Fremdwährungskrediten auch Zinersparnisse gegenüber entsprechenden Darlehen in Heimatwährung erzielt werden. Dabei muss jedoch die Gefahr von Wechselkursrisiken bedacht werden, die eine Zinersparnis schnell ins Gegenteil verkehren kann. In dem Beitrag werden die mit Fremdwährungskrediten verbundenen Risiken gezeigt und anhand einer Vorteilhaftigkeitsstudie veranschaulicht.

DB1159762

S. 2401

STEUERRECHT

AUFSATZ

Körperschaftsteuer

Nachzahlungsverbot bei Pensionszusagen an beherrschende Gesellschafter-Geschäftsführer

StB Dr. André Briese, Berlin

Häufig gerät die Gesellschaftervergütung in den steuerlichen Verdacht der Gewinnmanipulation und es droht die Behandlung als verdeckte Gewinnausschüttung. Daher sind alle Vereinbarungen von (beherrschenden) Gesellschafter-Geschäftsführern mit ihren Gesellschaften besonders gründlich vorzubereiten. Das gilt auch für die Altersvorsorge des Gesellschafters. Der Beitrag zeigt auf, welche Prüfungsschritte bei Pensionszusagen an beherrschende Gesellschafter-Geschäftsführer durchzuführen sind. Er setzt sich dabei kritisch mit der BFH-Rechtsprechung und der Verwaltungsauffassung auseinander und zeigt eigene Lösungswege auf.

DB1159800

S. 2408

Grunderwerbsteuer

Formwechsel in eine Kapitalgesellschaft unter besonderer Berücksichtigung von GrESt

RA/FAStR/StB Hans-Christoph Graessner /

StB Ann-Cathrin Hütig, beide Köln

Der Beitrag geht der Frage nach, wie beim Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft mit Grundvermögen im Sonderbetriebsvermögen neben der ertragsteuerlichen Neutralität auch Grunderwerbsteuerfreiheit erzielt werden kann.

DB1075230

S. 2415

KURZ KOMMENTIERT

Einkommensteuer

Aufwendungen für ein Dienstjubiläum als Werbungskosten

RiFG Prof. Dr. Volker Kreft, Bielefeld

DB0698344

S. 2419

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Gewerbsteuer

Erweiterte Kürzung nach § 9 Nr. 1 Satz 2 GewStG bei Wohnungsunternehmen

OFD NRW, Kurzinfo GewSt vom 02.10.2015

DB1160796

S. 2420

Umsatzsteuer

Rückzahlung eines zu hoch ausgewiesenen Steuerbetrags

BMF, Schreiben vom 07.10.2015

DB1160495

S. 2421

Grunderwerbsteuer

Vorläufige Festsetzung der GrESt, vorläufige Feststellung nach § 17 Abs. 2 und 3 GrEStG und vorläufige Feststellung von Grundbesitzwerten

Oberste Finanzbehörden der Länder, gleichlautende Erlasse vom 05.10.2015

DB1160795

S. 2422

ENTSCHEIDUNGEN

Einkommensteuer

Erhalt von Bestechungsgeldern – Herausgabe an den Arbeitgeber

BFH, Urteil vom 16.06.2015 – IX R 26/14

DB1160949

S. 2422

Umsatzsteuer

Umsatzsteuerfreie Pflegeleistungen

BFH, Urteil vom 18.08.2015 – V R 13/14

DB1160941

S. 2425

Umsatzsteuer

Versagung des Vorsteuerabzugs beim Abnehmer widerspricht dem Unionsrecht, soweit die Verwaltung nicht dargelegt hat, dass der Erwerber an einer Steuerhinterziehung beteiligt war

EuGH, Beschluss vom 15.07.2015 – Rs. C-123/14

DB1160785

S. 2427

Abgabenordnung

Gegenstandswert einer Gebühr für Erteilung verbindlicher Auskunft

BFH, Urteil vom 22.04.2015 – IV R 13/12

DB1160935

S. 2427

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Insolvenzrecht

Gesellschafterdarlehen und flankierende Grundpfandrechte im Fokus des Insolvenzrechts (Teil 1)

Prof. Dr. Wolfgang Marotzke, Tübingen

Nach der Rspr. des BGH unterliegt die Rückzahlung eines Gesellschafterdarlehens, welche im Zeitraum von einem Jahr vor Insolvenzantragstellung erfolgte, der Insolvenzanfechtung gem. § 135 Abs. 1 Nr. 2 InsO. Die Finanzierung eines Unternehmens durch Darlehen der Gesellschafter ist damit gegenüber den Investitionen von Fremdkapitalgebern schlechter gestellt. Der Aufsatz erörtert vor diesem Hintergrund die Frage, ob ein Gesellschafterdarlehen durch die Bestellung einer Kreditsicherheit seitens der Gesellschaft insolvenzfest besichert werden kann und geht dabei zugleich auf Konflikte zwischen Kreditsicherungs- und Insolvenzanfechtungsrecht ein.

DB1160211

S. 2431

KURZ KOMMENTIERT

Umwandlungsrecht

Ausgleichsanspruch eines Versicherungsagenten als Verbindlichkeit i.S.d. § 133 Abs. 1 Satz 1 UmwG

RAin/Fachanwältin für Versicherungsrecht Dr. Gunbritt Kammerer-Galahn, Düsseldorf

DB1160775

S. 2438

ENTSCHEIDUNGEN

Insolvenzrecht

Vorsatzanfechtung: Zur nachträglichen Beseitigung der Gläubigerbenachteiligung

BGH, Urteil vom 10.09.2015 – IX ZR 215/13

DB1160849

S. 2439

Verfahrensrecht/GmbH-Recht

Zu den Anforderungen an Schiedsvereinbarung betreffend Feststellungsklage zur Auslegung eines Gesellschaftsvertrags

BGH, Beschluss vom 16.04.2015 – I ZB 3/14

DB1160852

S. 2443

Handelsrecht

Zur Haftung des Frachtführers für den Verlust des Frachtguts und zum Mitverschulden des Absenders

BGH, Urteil vom 17.09.2015 – I ZR 212/13

DB1160496

S. 2446

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Betriebliche Altersversorgung

Wie die Betriebsrentenreform gelingen kann

Prof. Dr. Peter Hanau, Köln / RA Dr. Marco Arteaga, Frankfurt/M.

Nachdem Anfang des Jahres das BMAS mit dem Diskussionsvorschlag „Sozialpartnermodell Betriebsrente“ an die Öffentlichkeit getreten ist, ist die Debatte hierüber entbrannt. Im Kern geht es dort um die Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung durch mögliche Haftungsbeschränkungen der Arbeitgeber in Form von tarifvertraglichen Regelungen. Trotz dringendem Handlungsbedarf wegen des Absinkens des Leistungsniveaus der Gesetzlichen Rentenversicherung stößt der Vorschlag in weiten Teilen der Wirtschaft und bei den Gewerkschaften auf Widerstand. Im Anschluss an den ersten Beitrag der Autoren (DB 2015 S. 615) wird der aktuelle Meinungsstand dargestellt und herausgearbeitet, welche weiteren gesetzlichen Anpassungen notwendig wären, damit die Betriebsrentenreform die gewünschten Ziele erreichen und so zu einer deutlichen Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung beitragen kann. Der Beitrag zeigt dabei auf, wie die angestrebten Änderungen praktisch umgesetzt und zum Vorteil aller Beteiligten angewendet werden könnten.

DB1159563

S. 2447

KURZ KOMMENTIERT

Kündigungsrecht/Arbeitsvertragsrecht

Klageverzicht im Aufhebungsvertrag: Hilfreich oder überbewertet?

RAin/FAinArbR Doreen Methfessel / RA Peter Weck, beide Düsseldorf

DB1160110

S. 2457

ENTSCHEIDUNGEN

Arbeitsvertragsrecht/Gleichbehandlung

Hauptamtlicher Gewerkschaftsfunktionär muss Aufsichtsratsantienemen abführen

BAG, Urteil vom 21.05.2015 – 8 AZR 956/13

DB1159091

S. 2458

Kündigungsrecht

Einhaltung der Drei-Wochen-Frist für Kündigungsschutzklage bei Zugangsvereitelung

BAG, Versäumnisurteil vom 26.03.2015 – 2 AZR 483/14

DB1122895

S. 2459

FACHTAGUNG | 4. Dezember 2015, Düsseldorf

Körperschaftsteuer und Unternehmensbesteuerung 2015/2016

■ Maßgebliche gesetzliche Änderungen im KSt-Recht und Unternehmenssteuerrecht 2015/2016

Dr. Rolf Möhlenbrock, Ministerialrat, Berlin

■ Änderungen der KSt-Besteuerung und Unternehmensbesteuerung in Deutschland durch BEPS

Sven Fuhrmann, WP/StB/CPA Dipl. Kfm., Partner und Leiter National Office Tax, Deloitte

■ Aktuelles zur Organschaft

Prof. Dr. Ulrich Prinz, WP/StB, Partner Of Counsel, WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Köln

■ Aktuelle Rechtsprechung im nationalen und internationalen KSt-Recht und Unternehmenssteuerrecht

Dr. Michael Schwenke, Richter Bundesfinanzhof (BFH), I. Senat

■ Gesellschafterfremdfinanzierung in schlechten Zeiten

RegDir. Ralf Neumann, Körperschaftsteuerreferent Oberfinanzdirektion NRW

■ Update: Bilanzsteuerrecht

Sven Fuhrmann, WP/StB/CPA Dipl. Kfm., Partner und Leiter National Office Tax, Deloitte
u.v.m.

25% Rabatt
für Abonnenten von
DER BETRIEB!

VERANSTALTUNGSDetails

Termin:

4. Dezember 2015 | 09.00 – 17.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Lindner Hotel Airport | Düsseldorf
Fon: 0211 95160

Teilnahmegebühr:

795 € zzgl. MwSt.
Frühbuchepreis bis zum 31.10.2015:
595 € zzgl. MwSt.
(Doppelrabattierungen ausgeschlossen)

Information und Anmeldung: www.fachmedien-veranstaltungen.de/koerperschaftsteuer | Fon 0211 887-2850 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG, Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Dr. h.c. Wolfgang Spindler (Präsident des BFH a. D., München),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 StB Prof. Dr. Dieter Endres (Frankfurt/M.),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a. D., Karlsruhe),
 RA/FAArBR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wieczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wieczorek@fachmedien.de;

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;
 Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrektorat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdmeiges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);
 Ausland: Fon +49 211 887-3670,
 Fax +49 211 887-3671
 Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

486 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen
 Bescheinigung 215 € inkl. Versandkosten und
 MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 402,40 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION

Astrid Jüngst
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 750 € inkl. Versandkosten, im Ausland 630,79 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 694 € inkl. Versandkosten, im Ausland jährlich
 580,04 € zzgl. Versandkosten – mit der Monats-
 zeitschrift Der Konzern jährlich 733 €
 inkl. Versandkosten, im Ausland 624,32 € zzgl.
 Versandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luft-
 postgebühren auf Anfrage.
 Angaben zu MwSt. und Versandkosten im Aus-
 land unter www.fachmedien.de/bezugspreise.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 68. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935

G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern